

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 230 (1957)  
  
**Artikel:** Verschiedene Auslegung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-657812>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Hauert**  
**DÜNGER**

gegr. 1663 Grossaffoltern (BE)

**Lebendige Boden- und Pflanzennahrung. Volldünger «Garten-segen», Blumendünger, reines Pflanzennährsalz. Alle Knochen- und Hornmehle. Die gehaltreichen Dünger mit vorzüglicher Wirksamkeit. Erhältlich in den Gärtnereien**



**Qualitäts-Öle**

Blachen  
Pferdedecken  
Riemen  
Jaucheschläuche

**LANZ & BRECHBÜHL • BERN**

vorm. Lanz + Cie      Aarberggasse 16

### Verschiedene Auslegung

Zar Nikolaus I. von Rußland sah einst einen Mann sinnend vor der Statue Peters des Großen in Petersburg stehen, und fragte ihn, worüber er so tief nachdenke.

„Ich möchte wissen“, war die Antwort, „warum der große Peter den einen Arm nach dem Meer, den anderen nach dem Justizpalaste ausstreckt?“

„Das bedeutet“, sagte der Zar, „daß Peter zugleich Beschützer des Handels und der Gerechtigkeit gewesen ist!“

„Ich danke Ihnen für die Aufklärung“, entgegnete der Fremde, „ich meinte, Peter habe andeuten wollen, wer hier mit der Justiz zu tun be-  
komme, der möge sich schleunigst davonmachen.“

### Auf der Bank

Runde: Ist der Herr Direktor da?

Prokurist: Nein, der ist fort.

Runde: Wie lange bleibt er denn fort?

Prokurist: Das kommt auf die Geschworenen an.

# Wänn s'Mannevolch grochset

und klagt über  
Rheumatismus,  
Ischias oder  
Hexenschuß, über  
Verstauchungen und  
Quetschungen, dann hilft das  
seit 55 Jahren erprobte *Sloans*  
*Liniment*. Millionen von Flaschen  
werden jedes Jahr gekauft – Millio-  
nen hat es schon gehol-  
fen. Preis pro Flasche  
Fr. 3.60; in allen Apo-  
theken und Drogerien.



**SLOANS LINIMENT**

### Grund- oder Kopfdüngung bei Kartoffeln?

Soll man zu Kartoffeln den Stickstoff als Grund-  
dünger oder Kopfdünger streuen? Eine Stickstoff-  
Grunddüngung von 2–3 kg Ammonsalpeter pro  
Are gehört bei vorgekeimten Sorten zur Früh-  
ernte zum ABC des Frühkartoffelbaues. Aber  
auch bei mittelfrühen und späten Sorten hat es  
sich gezeigt, daß eine Stickstoff-Grunddüngung  
Vorteile bietet. Die Pflanzen können sich im  
Jugendstadium rascher entwickeln und bringen  
höhere Erträge. Man verwendet hier entweder  
2–3 kg Kalstickstoff geölt oder gekörnt pro Are  
8–10 Tage vor der Pflanzung oder 2–3 kg  
Ammonsalpeter pro Are bei der Pflanzung. Will  
man ganz sicher gehen, dann verteilt man die  
Stickstoffgaben auf die Grund- und Kopfdüngung,  
z. B. 2 kg Kalstickstoff vor der Pflanzung und  
1–1½ kg Kalalpeter pro Are als Kopfdünger  
über die fausthohen Stauden. In fortschrittlichen  
Ackerbaubetrieben hat sich diese kombinierte Grund-  
und Kopfdüngung vorzüglich bewährt.